

ÜBER UNS

KONTAKT

Bartholomäusstrasse 60
42277 Wuppertal

Telefon: 0202-501877

Email: wuppertal@heilsarmee.de
www.heilsarmee.de/wuppertal

UNTERSTÜTZUNG

Spenden:

Die Heilsarmee Korps Wuppertal
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE55 3506 0190 1084 5400 10

BIC: GENODED1DKD

Zentrales Spendenkonto:

Die Heilsarmee in Deutschland KdÖR
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE82 3702 0500 0004 0777 00
BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: **HA-WPPRTL**
(bitte unbedingt angeben)

WER UND WAS IST DIE HEILSARMEE?

Mission Statement

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der universalen christlichen Kirche.

Ihre **Botschaft** gründet sich auf die Bibel. Ihr **Dienst** ist motiviert von der Liebe zu Gott. Ihr **Auftrag** ist, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.

Sie **will** eine Veränderung des Lebens durch geistliche Erneuerung bewirken. Sie **hilft** bei der Umgestaltung der Gesellschaft mit, indem sie Armut und Elend mindert und Unterdrückung entgegentritt. Frauen und Männer haben gleiche Rechte und Pflichten. Sie **nimmt** Rücksicht auf die Schwachen und **befolgt** die Biblische Ermutigung, den Körper als Wohnung des Geistes Gottes zu achten, dies veranlasst die Mitglieder (Salutisten), auf ein ausschweifendes Leben, auf Alkohol, Tabak, Pornografie und Drogen zu verzichten.



April 2022 – Juni 2022



KORPS

Wuppertal

AUF EIN WORT

Johannes 14, 27 „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.“

Eine herausfordernde Aussage, die Jesus da macht. Das ist sicherlich nicht leicht, wenn wir schauen was momentan auf der Welt los ist. Wie können wir da nicht bestürzt und ohne Furcht sein? Viele Menschen haben zur Zeit Angst vor der Zukunft, Angst dass der Krieg von der Ukraine auch nach Deutschland kommen könnte. Andere machen sich Sorgen, dass aufgrund der Turbulenzen in der Welt die finanzielle Absicherung ins Schwanken gerät. Manch einer kämpft noch mit den Spätfolgen von seiner C-19 Infektion, der Nächste hat ganz persönliche Sorgen wie z. B. die Krankheit, die Familie etc.

Wie können wir sorglos sein und darüber hinaus sogar Frieden haben, wenn wir auf die Situation in der Welt und auch auf die persönliche Not schauen?

Aber was sagt Jesus hier eigentlich genau?

Zum Einen sagt er uns, dass nicht er derjenige ist der den Frieden raubt. Zum Anderen sagt er uns, dass er uns Frieden gibt! Aber nicht irgendeinen Frieden, sondern SEINEN Frieden.

Und mit diesem Frieden, seinem

Frieden im Herzen, fordert er uns auf und ermutigt uns, dass wir nicht bestürzt zu sein brauchen und uns nicht fürchten müssen.

Ich selber habe keine Antworten darauf, wo das noch hinführt mit dieser Welt. Jedoch habe ich das Wissen, dass Jesus alles, wirklich alles in seiner Hand hat. Ich habe auch keine Antworten darauf weswegen Gott das Leid sowohl das persönliche als auch das dieser Welt zulässt, jedoch weiß ich dass mein Gott sich sorgt und er mich nicht fallen lässt.

Was immer uns umtreibt und beschäftigt, was immer uns den Frieden nimmt, sei dir gewiss Jesus will dir seinen Frieden geben.

Ich möchte uns an dieser Stelle herzlich einladen zu Jesus zu kommen um seinen Frieden zu empfangen. Dieser Friede bedeutet Friede mit Gott und mit uns selbst.

Lasst uns Jesus in unser Leben und unsere Sorgen und Situationen einladen. Er wartet darauf und freut sich auf Gemeinschaft mit mir und dir.

Herzliche Grüße,

Claudia Klingbeil, Majorin

WOCHENPROGRAMM

Bartholomäusstraße 60, 42277 Wuppertal

Sonntag, 10:30 Uhr

Gottesdienst

Montag 17:00 Uhr

Männertreff (14-täglich)

Dienstag 18:00 Uhr

Gitarrenunterricht (n. Absprache)

Frauentreff (14-täglich)

Bibelstunde (monatlich)

Donnerstag, 16:00 Uhr

McTurtle (wöchentlich)

Donnerstag, 18:00 Uhr

Teenstreff (14-täglich)

16+ (14-täglich)

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Gruppeninformationen.



Vorschau

30. April: Regionaler Frauentag in Gelsenkirchen

22. Mai: Korpsrat (im Anschluss an den Gottesdienst)

02. Juli: TC-Abschied und Kadettenwillkommen in

Köln (Informationen folgen)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern

im April, Mai und Juni herzlich

und wünschen Gottes reichen Segen 😊